

Liebspärchen im Infrarotlicht

WEDEL. Die wahrscheinlich delikateste Erinnerung hat an diesem Vormittag Walter Schmidt zu bieten: "Ich habe im Entwicklungslabor der AEG Nachtsichtgeräte für den Kampfpanzer 70 mitentwickelt. Zum Testen haben wir die Einrichtungen auf einen VW-Bus geschraubt und sind am Flugplatz in Heist durch die Nacht gefahren. Am Waldrand entdeckten wir dann die Autos von Liebspärchen, die den Schutz der Dunkelheit gesucht hatten", erinnert sich Schmidt und erntet für diese besonders delikate Anekdote aus der Wedeler Technikgeschichte vielstimmiges Lachen.

Denn es sind sehr viele Interessierte im Rathaus erschienen um Erinnerungen auszutauschen, über die Arbeit in Wedeler Betrieben, aber auch über ihren Alltag. Und zwar so viele, dass noch zusätzliche Stühle in den Raum "Vejen" geräumt werden mussten. Eingeladen dazu hatte die Zeitzeugenbörse, die Dorothea Snurawa bisher unter dem Dach des Seniorenbeirates geleitet hatte und nun ganz in die eigenen Hände genommen hat. "Ziel des Projektes ist es , dass die Generationen ins Gespräch kommen", erklärt Snurawa.

Und dafür ist das Treffen im Rathaus mit alten Bekannten und neuen Zeitzeugen, das vierteljährlich stattfindet, immer der erste wichtige Schritt: "Die Menschen sollen einfach ohne Verpflichtungen von ihren Erinnerungen berichten, und häufig findet man dabei eben jene Zeitzeugen, die wir für bestimmte Themen an Schulen vermitteln können", sagt Snurawa. Dort berichten sie dann Schülern von ihren Erlebnissen und Erfahrungen von früher - eben nicht aus einem Buch, sondern aus erster Hand.

Doch auch für die reiferen Semester ist das gemeinsame Erinnern offensichtlich ein großes Vergnügen: Als Gerhard Kuper, der mit einem Team die technische Sammlung des Stadtmuseums im Möller Technicon betreut, in seinem Vortrag das alte Gebäude der Firma Zillo zeigt, geht ein Raunen durch die Zuhörer: "Das ist doch das alte Possehl-Gebäude". Genau. Erinnern macht Spaß. Das merken die Zeitzeugen an diesem Vormittag genauso, wie die vielen interessierten Zuhörer, die sich bald selbst in die Diskussion einmischen - und das nicht nur, wenn es um ertappte Liebspärchen geht.